

## Luftiger Musikgenuss oder Luftnummer?

Um eines vorweg zu sagen: Kabel haben einen großen Einfluss auf die Wiedergabequalität der Musik. Ob Netz-, Netzwerk-, Cinch- oder auch Lautsprecherkabel, durch jedes Kabel in der Musikkette kann etwas von der Musik herausgefiltert oder im Idealfall ungefiltert für ein gutes Hörerlebnis beibehalten werden.

Als ich vor sechs Monaten den neuen Devialet Expert 440 pro an meine B&W 803 D3 Lautsprecher anschließen wollte, war ich daher gespannt, wie der Klangunterschied von meinen Oehlbachkabeln im Vergleich zu drei verschiedenen Audioquest Rocket Kabeln ausfallen würde. Um es kurz zu machen: Die Audioquest Rocket 44 zogen bei mir ein.

Und dennoch blieb beim Musikhören ein Erlebnis weitestgehend aus: Das Gefühl, nicht nur Musik zu hören, sondern in die Musik eintauchen zu können, die Musiker im Wohnzimmer stehen zu haben und die Instrumente klar im Raum gefächert zu erkennen. Versteht mich nicht falsch, auch jetzt löst sich die Musik von den Lautsprechern, die Bässe, so die Lieder es hergeben, dringen durch den Boden bis in den Bauch, aber das letzte Bisschen an Emotionen bleibt oftmals aus.

Umso gespannter war ich auf die Referenz LS-2404 AIR Lautsprecherkabel, die mir inakustik für eine Woche zum Probehören zugesandt hat. Vielen Dank dafür an dieser Stelle. Wie werden sich diese Kabel im Vergleich anhören? Nach dem Auspacken war ich überrascht über das geringe Gewicht und die Flexibilität der Kabel. Die Verarbeitung ist hochwertig, was man bei dem Preis auch erwarten darf.

Also, Startknopf der Anlage gedrückt, Tidal über den Bluesound Note geöffnet und mit den Rocket 44 die Lieder noch einmal gehört, so wie ich sie kenne. Danach im Wechsel die LS-2404 AIR angeschlossen und die gleichen Lieder noch einmal, später auch mit meinem Sohn, gehört.

Liederauswahl u.a.:

- Celestial Echo von Malia
- Tin Pan Alley von Stevie Ray Vaughan
- Ashes von Céline Dion
- No Sanctuary Here von Chris Jones
- Piece by Piece von Katie Melua
- Dead von Avec
- S.O.S. d'un terrien en détresse
- Holiday von Lil Nax X

Unsere Höreindrücke waren nicht deckungsgleich, in vielen Punkten haben wir aber dieselben Unterschiede herausgehört:

Der erste Eindruck war: Die Darbietung der LS-2404 AIR ist etwas zurückhaltender, da ist weniger „Bums“. Was zunächst als Einschränkung verstanden werden könnte, erwies sich mit jedem weiteren Lied als Vorteil: Die S-Laute waren nicht mehr so scharf, die Bässe waren da präziser, wo die Rocket 44 zu einer leichten Übersteuerung neigten. Auch wurde die Bühne etwas luftiger. Sind bei den Rocket 44 die Stimmen sehr präsent, kommen bei den LS-2404 AIR bei gleicher Präsenz der Stimme die Musikinstrumente einen Tick mehr zu Geltung.

Zum Staunen haben uns Lieder wie Holiday gebracht, da mehrere Töne von außerhalb des Lautsprecherdreiecks zu kommen schienen. Ich dachte, mein Sohn, der neben mir saß, hätte mich angesprochen, aber es war die Musik. Bei Piece by Piece von Katie Melua konnte man förmlich sehen, wie sie die Lippen beim Singen formt. Auch der „Wipp-Faktor“ der Füße, der für mich ein wichtiges Indiz für toll empfundene Musik ist, war bei meinem Sohn und mir bei den LS-2404 AIR

höher. Noch eine Aussage zu den Stimmen: Bei mehreren Liedern verschwand ein leichter Vorhang, die Stimmen hörten sich klarer und präsenter an, ohne scharf zu werden.

Mein Fazit: Die inakustik LS-2404 AIR haben die Qualität und den Spaß am Musikhören um ein weiteres Stück nach oben geschraubt. Die Unterschiede zu den guten Rocket 44 sind klar zu hören und bestätigen sich auch bei unterschiedlichen Liedern und Genres. Mit diesen Kabeln ist ein entspanntes Musikhören über Stunden ein Genuss.

Sind sie auch eine Empfehlung zum Kauf? Vom Musikklang her sind sie Lautsprecherkabel der Oberklasse, die im musikalischen Gesamtpaket die mir bekannten Kabel übertreffen. Jeder möge sich beim Probehören selber einen eigenen Eindruck verschaffen, ob man mit dieser Investition in seine Musikkette dem Ziel nach einem optimalen Hörgenuss näher kommt.